Samstag, 26. September 2026

Punktspielbericht 2026 / 27

SV Adorf/Erzgeb. - TSV Burkhardtsdorf

14 : 1

Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		TSV Burkhardtsdorf	
Claus, Luca	+1 -1	Reichel, Ronny	+1 -1
Schuster, Simon	+2	Wohlgemuth, Thomas	-2
Schulze, Simon	+2	Esche, Raphael	-2
Sieber, Maximilian	+2	Böhme, Katrin	-2
Rupf, Benjamin	+2	Meier, Karl	-2
Walther, Nico	+2	Förster, Tim	-2
Claus/Sieber	+1	Wohlgemuth/Esche	-1
Schuster/Rupf	+1	Reichel/Böhme	-1
Schulze/Walther	+1	Meier/Förster	-1

Spielbericht

14:1 Punkte, 42:4 Sätze - dieses Spiel war Dominanz pur! Am gestrigen Samstag trafen wir nach zweiwöchiger Spielpause in unserem zweiten Heimspiel der Saison auf den Tabellenletzten aus Burkhardtsdorf. Wir wollten natürlich an unseren starken Start in die Spielzeit (drei Spiele, drei Siege) anknüpfen, waren aber gewarnt, dass auch das Schlusslicht der Tabelle gefährlich werden könnte. Man denke an das Rückspiel in Burkhardtsdorf in der vergangenen Saison. Die Vorzeichen waren ähnlich: Wir spielten oben mit, während die Burkhardtsdorfer tief im Kampf um den Abstieg festhingen. Der Start in diese Partie war aus unserer Sicht holprig, denn ehe man sich versah, stand es 4:1 für unsere Gegner. Wir blieben aber ruhig und konzentriert und gewannen die Partie am Ende mit 10:5. Dieses Mal wollten wir gleich von Anfang an da sein und unsere Spiele gewinnen. Es sollte uns auch gelingen.

Wie schon in den drei Saisonspielen zuvor, schickten wir auch dieses Mal unsere Stammaufstellung an die Tische. Seitens der Gäste fehlte mit André Phillip deren Einser, weswegen Tim Förster in die Mannschaft rückte.

Die Doppel starteten hervorragend. Unser etatmäßiges Doppel eins Luca/Maxi ließ gegen Ronny Reichel und Katrin Böhme nichts anbrennen und siegte verdient mit 3:0. Simon II und Benni - zweites Adorfer Doppel - scheinen immer besser zu harmonieren. In drei Sätzen spielten sie gegen Thomas Wohlgemuth und Raphael Esche stark auf, entschieden zahlreiche Ballwechsel für sich und gingen ebenfalls souverän mit 3:0 als Sieger vom Tisch. Auch im dritten Doppel brannte nichts an. Nico und Simon I schlugen Karl Meier/Tim Förster klar mit 3:0.

Das bedeutete einen klaren 3:0-Start nach den Doppeln - im Übrigen der erste dieser Art in dieser Saison. In der Folge sollte es auch glänzend weitergehen.

Luca machte den Anfang gegen Thomas Wohlgemuth. Unsere Nummer eins spielte stark auf, hatte mit dem Material seines Gegners kaum Probleme und holte vollkommen verdient den nächsten 3:0-Erfolg für Adorf. Simon II führte gegen Ronny Reichel bereits verdient mit 2:0. Im dritten Satz lag unsere Nummer zwei zwar mit 5:9 in Rückstand, spielte aber einfach unbekümmert weiter und gewann schließlich noch mit 11:9. Das war eine tolle Aufholjagd, die auch die anwesenden Fans hörbar erfreute! Simon I hatte gegen Katrin Böhme keine Probleme und gewann 3:0 - ebenso wie Maxi, der Raphael Esche besiegte. Auch unser hinteres Paarkreuz erwischte einen Sahnetag. Benni und Nico gewannen beide jeweils verdient mit 3:0 gegen Tim Förster beziehungsweise Karl Meier.

Somit war der Heimsieg bereits jetzt in Sack und Tüten. Und wie! 9:0 Punkte und 27:0 Sätze. Das gibt es sicherlich auch nicht alle Tage. In der Folge ging es nur noch um die Höhe.

Den Auftakt in die zweite Einzelrunde machte Luca gegen Ronny Reichel. In diesem Fall kann man durchaus die Bezeichnung „Angstgegner“ verwenden, hat unsere Nummer eins doch noch nie gegen den Burkhardtsdorfer gewonnen. Es sollte unglücklicherweise auch dieses Mal so bleiben und somit ging Sportfreund Reichel mit 3:0 als Sieger vom Tisch. Es sollte der einzige Burkhardtsdorfer Punktgewinn an diesem Tag bleiben. Simon II mühte sich gegen Thomas Wohlgemuth zwar durch den ersten Satz, gewann diesen aber knapp mit 15:13. In der Folge hatte sich unsere Nummer zwei dann immer

besser auf das Spiel seines Gegners eingestellt und gewann die folgenden zwei Sätze jeweils verdient. 3:0 der Endstand aus Adorfer Sicht. Simon I holte sich gegen Raphael Esche den ersten Satz, kassierte aber prompt den Ausgleich. Daraus zog unsere Nummer drei aber die richtigen Schlüsse, gewann die Sätze drei und vier und stellte auf 11:1 im Gesamtstand. Maxi schickte Katrin Böhme mit einem souveränen 3:0-Erfolg vom Tisch, während unser hinteres Paarkreuz an seine starke Tagesform anknüpfte. Benni spielte gegen Karl Meier zahlreiche sehenswerte Bälle und gewann verdient mit 3:0. Auch Nico spielte abermals souverän auf und schlug Tim Förster klar mit 3:0.

Somit gewinnen wir auch unser viertes Saisonspiel - und wie! 14:1 Punkte und sage und schreibe 42:4 Sätze! Klarer geht es kaum. Das Ganze war das Ergebnis einer super Vorbereitung, höchster Konzentration und des puren Willens auf den nächsten Sieg. Dieser Erfolg geht, auch in dieser Höhe, vollkommen in Ordnung!

Vielen lieben Dank an Alle, die uns während des Spieltages wieder tatkräftig unterstützt haben. Danke an Steffen „Nietz“ Nietzold für seine vorzügliche Kürbissuppe, Uta für Ihren unermüdlichen Einsatz rund um die Verköstigung und an unsere Schreiberlein für den Spielbericht. Ihr seid toll!

Die kommenden Wochen sind allesamt vollgepackt mit Spielen. Am kommenden Freitag geht es auswärts zum TTV Amtsberg, ehe keine 24 Stunden später das nächste Heimspiel ansteht. In diesem geht es gegen den Aufsteiger aus Niederwiesa. Auch in den drei darauffolgenden Wochen werden Spiele stattfinden. Die Infos dazu erscheinen in einem der nächsten Spielberichte.

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft! 🔴⚪